

STUDIENABLAUFPLAN

Spezialisierungsrichtung Betriebswirtschaftslehre*

Semester	4 30 LP	Masterarbeit 30 LP		Berufspraktikum Mathematik 6 LP		VIÜ
	3 30 LP	Seminar Mathematik 3 LP		Mathematik 3 LP		VIÜ
	2 30 LP	Seminar Analysis/Numerik 9 LP		Finanz- und Versiche- rungsmathematik 6 LP		VIÜ
	1 30 LP	Optimierung 6 LP		Wahrscheinlichkeits- theorie/Statistik 6 LP		VIÜ
				Mathematik 6 LP		VIÜ
				Wirtschaftsinformatik/ Mathematik 6 LP		VIÜ
				Betriebswirtschaftslehre 12 LP		VIÜ
				Betriebswirtschaftslehre 6 LP		VIÜ

Pflichtmodul | Wahlpflichtbereich
 LP: Leistungspunkte lt. ECTS-System (1 LP = ca. 30 Zeitstunden)

* Studienablaufpläne weiterer Spezialisierungsrichtungen sind auf der Homepage zu finden.

Wirtschafts- mathematik

Master of Science

Universität Rostock

**MATHEMATISCH-NATURWISSEN-
SCHAFTLICHE FAKULTÄT**

Institut für Mathematik
Ulmenstraße 69, Haus 3
D 18057 Rostock
www.mathematik.uni-rostock.de

Studienfachberatung
Prof. Dr. Schlage-Puchta
Fon + 49 (0)381 498-6570
jan-christoph.schlage-puchta@uni-rostock.de

Studienbüro/Prüfungsamt
Sabrina Neumann
Fon + 49 (0)381 498 6554
sabrina.neumann@uni-rostock.de

**ALLGEMEINE STUDIENBERATUNG
& CAREERS SERVICE**

Parkstraße 6
D 18057 Rostock
Fon + 49 (0)381 498-1230
studium@uni-rostock.de

www.uni-rostock.de/studium

Stand: Juli 2020



ABSCHLUSS

- Master of Science (M. Sc.)

STUDIENFORM

- weiterführender Studiengang
- Ein-Fach-Master (nicht kombinierbar)

REGELSTUDIENZEIT

- 4 Semester

STUDIENBEGINN

- immer zum Wintersemester (01. 10.)

STUDIENFELDER

- Mathematik / Naturwissenschaften

FORMALE VORAUSSETZUNGEN

- erster berufsqualifizierender Hochschulabschluss in Mathematikwissenschaften oder einem vergleichbaren Studiengang
- Deutschkenntnisse auf dem Niveau C1 des GER (für Nicht-muttersprachler)

WEITERFÜHRENDE STUDIENMÖGLICHKEITEN AN DER UNIVERSITÄT ROSTOCK

- Promotion

GEGENSTAND UND ZIEL

In dem Master-Studiengang Wirtschaftsmathematik erwerben die Studierenden Expertise in Mathematik mit klarem Anwendungsbezug zu den Wirtschaftswissenschaften sowie den Sozial- und Bevölkerungswissenschaften. Dabei sind drei Spezialisierungsrichtungen möglich (Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre sowie Demografie/Volkswirtschaftslehre). Interessante Problemstellungen sind hier beispielsweise die mathematische Modellierung und Analyse von Börsenkursen, von Versicherungsportfolios und zufälligen Schadenverläufen mitsamt der Berechnung von Prämien und Reserven, die Untersuchung statistischer Verfahren zur Ermittlung relevanter Kenngrößen aus wirtschaftlichen empirischen Daten, Optimierungsprobleme in Zusammenhang mit Unternehmensführung.

EIGNUNG UND VORAUSSETZUNGEN

Es sollte ein stark ausgeprägtes Interesse bestehen, sich mit wirtschaftswissenschaftlichen und mathematischen Fragestellungen auseinanderzusetzen. Studieninteressierte sollten Begeisterung für die Wirtschaftsmathematik mitbringen und den nötigen Willen, sich auf anspruchsvolle Themen einzulassen.

**STUDIENABLAUF**

Die Mehrheit der Module stammt aus der Mathematik, etwa aus den Bereichen Analysis/Numerik, Optimierung und Stochastik, wobei letztere einen besonderen Schwerpunkt in diesem Studiengang darstellt und sowohl in einem allgemeineren Wahlpflichtbereich zur Wahrscheinlichkeitstheorie/Statistik als auch in dem spezifischen und anwendungsnahen Wahlpflichtbereich Finanz- und Versicherungsmathematik in Erscheinung tritt (siehe Grafik zum Curriculum). In den Wahlpflichtbereichen können jeweils Veranstaltungen aus einem jeweiligen Katalog gewählt werden. Außerdem belegen die Studierenden Module aus dem Bereich der Wirtschafts- und Bevölkerungswissenschaften je nach Spezialisierungsrichtung. Weiter sind ein Seminar und ein Berufspraktikum vorgesehen, das schon während des Studiums Einblicke in die mögliche spätere berufliche Tätigkeit bietet. Der Studiengang schließt mit der Master-Arbeit und deren Verteidigung zur Erlangung des Studienabschlusses Master of Science (M. Sc.).

TÄTIGKEITSFELDER

Die Absolventinnen und Absolventen dieses Studiengangs haben erstklassige Berufsaussichten. Insbesondere ist die Finanzdienstleistungsbranche (z. B. Banken und Versicherungen) ein äußerst beliebtes berufliches Tätigkeitsfeld für Wirtschaftsmathematiker/innen. Bei Tätigkeiten für Versicherungsunternehmen besteht nach dem Studienabschluss die Möglichkeit zur Weiterqualifikation in der Aktuarbildung. Für sehr erfolgreiche Studierende mit kreativen Ambitionen in der Forschung bietet sich nach dem Abschluss ein Promotionsstudium an, ebenso wie die Möglichkeit, eine wissenschaftliche Laufbahn einzuschlagen.